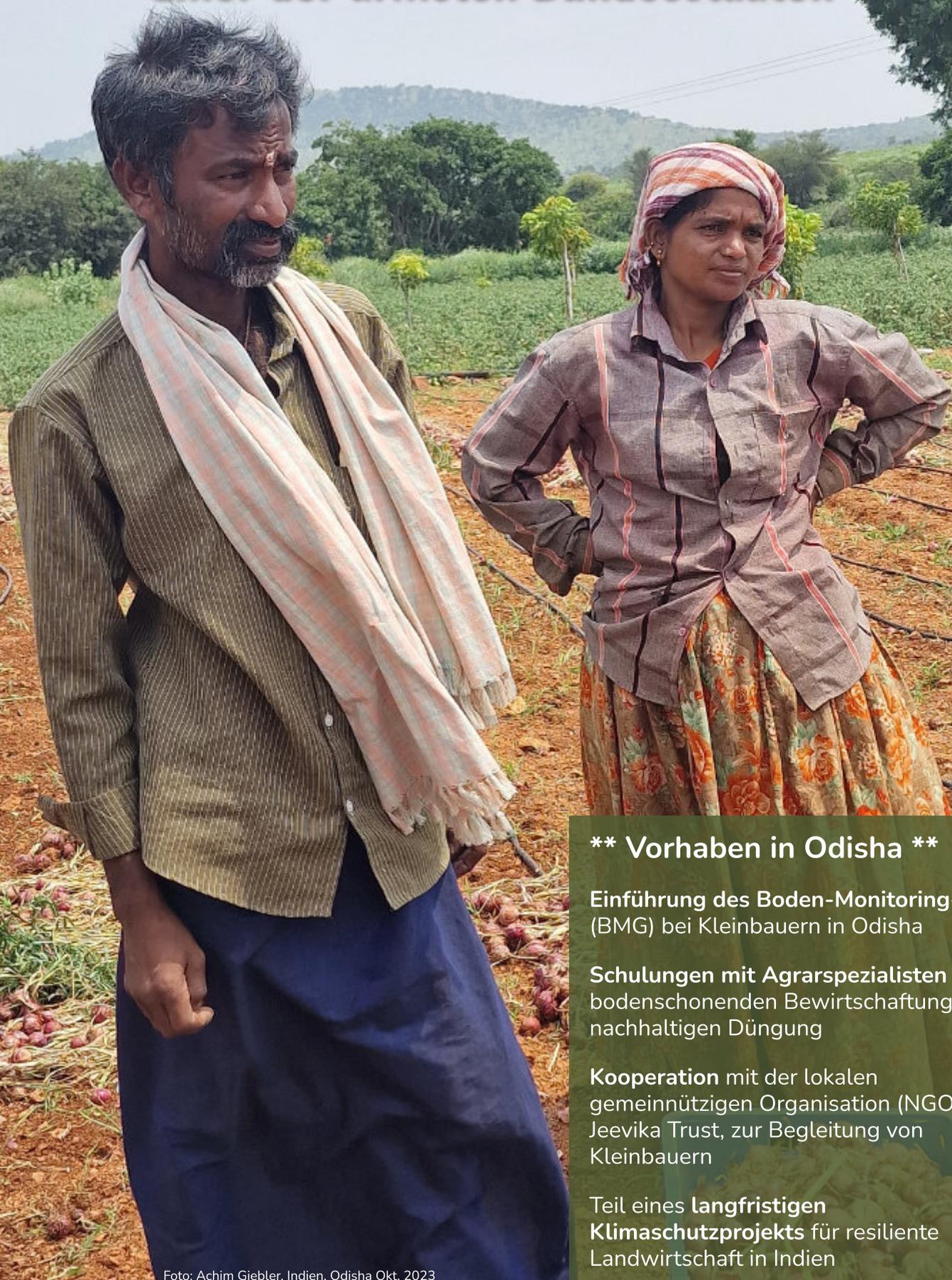


IM NOVEMBER 2025 IN INDIEN

ODISHA

Einer der ärmsten Bundesstaaten



** Vorhaben in Odisha **

Einführung des Boden-Monitoring-Geräts (BMG) bei Kleinbauern in Odisha

Schulungen mit Agrarspezialisten zur bodenschonenden Bewirtschaftung & nachhaltigen Düngung

Kooperation mit der lokalen gemeinnützigen Organisation (NGO) Jeevika Trust, zur Begleitung von Kleinbauern

Teil eines **langfristigen Klimaschutzprojekts** für resiliente Landwirtschaft in Indien

Den Boden verstehen, war nie so wichtig wie heute

Das Zeitfenster, in dem kleine Eingriffe noch große Wirkung haben, schließt sich rasant. Wenn wir nicht umgehend handeln, drohen irreversible Schäden an Böden, Wasserressourcen und Ernährungssystemen – mit Folgen für uns alle.

Quelle: IPCC 2022; FAO 2015; UNCCD 2022.



Foto: Achim Giebler, Indien, Odisha 10/2023

Der größte Speicher für Leben und Klima

Die oberen 30 cm des Bodens – die Humusschicht – speichern mehr Kohlenstoff als alle Bäume der Erde. Mehr als doppelt so viel wie die gesamte Atmosphäre. In dieser dünnen, lebendigen Schicht liegt das größte natürliche Potenzial zur CO₂-Bindung – direkt unter unseren Füßen.

Quelle: IPCC 2019; FAO 2017; UNEP 2017.

Wir vernichten unsere Lebensgrundlage. Jahrzehntelange Überdüngung, falsche Bewässerung und intensive Bodenbearbeitung zerstören den Humus. Damit gehen nicht nur fruchtbare Ernten verloren, sondern auch Artenvielfalt – und ein natürlicher Klimaschützer.

Quelle: FAO 2015, IPBES 2018.

Kleinbauern sind die wahren Hüter unserer Böden. Sie arbeiten im Einklang mit der Natur – und doch sind sie am stärksten vom Klimawandel betroffen.¹ Oft fehlt ihnen der Zugang zu Wissen und Werkzeugen, um ihre Böden an die neuen Bedingungen anzupassen. Deshalb haben wir dieses Gerät entwickelt. Es misst Bodenfeuchtigkeit, Temperatur und Nährstoffe, in Wurzeltiefe, direkt im Feld. Es läuft mit Solarenergie, kommt ohne Batterien aus und kann überall eingesetzt werden – auf Feldern, im Wald, sogar in Städten.

¹ Quelle: FAO 2014: The State of Food and Agriculture.

Jeder darf es nachbauen und frei nutzen. Unser Boden-Monitoring-Gerät ist Open Source – das heißt: Die Pläne, die Software und die Bauanleitungen sind frei zugänglich. Wir haben diese Entwicklung gern gemacht, weil wir glauben, dass Wissen und Werkzeuge allen gehören sollten, nicht nur wenigen.

Im November 2025 geht es los: Unser Boden-Monitoring-Gerät wird in Indien, Odisha erwartet. Dort, wo Bauern jeden Tag ums Überleben kämpfen, können wir gemeinsam einen Unterschied machen.

Ihre Spende bringt uns dorthin – mit Geräten, die echte Hilfe zur Selbsthilfe bedeuten. Jetzt helfen & teilen – damit Hoffnung wächst.



www.smart-farming.org/de/spenden

Jetzt online spenden

Spenden an die Smart Farming gGmbH sind steuerlich absetzbar.



SMART FARMING
FUTURE OF AGRICULTURE
Eine gemeinnützige Organisation

Smart Farming gGmbH · Flurweg 18 · 89250 Senden
E-Mail: info@Smart-Farming.org · Web: www.Smart-Farming.org

Registergericht: Amtsgericht Memmingen · Registernummer: HRB 20626
Steuernummer: 151/147/00743 · Geschäftsführer: Achim Giebler

Spendenkonto: EthikBank eG · IBAN: DE63 8309 4495 0003 5359 75 · BIC: GENODEF1ETK